



Citrix XenDesktop
Citrix XenApp
Citrix Access Gateway

Kundenzitat

„ Mittelfristig wollen wir auch eine Softphone-Lösung in den virtuellen Desktop integrieren, damit der Benutzer an jedem Ort unter derselben Telefonnummer erreichbar ist. So bieten wir den XenDesktop-Anwendern einen komplett mobilen Arbeitsplatz, den sie überall nutzen können – in der Redaktion genauso wie unterwegs oder in ihrem Home Office. “

Thomas Rössler, IT-Leiter,
Medienhaus Süd Hessen GmbH

Kundennutzen

- Ortsunabhängige Desktop-Bereitstellung für unterschiedliche Endgeräte
- Sicherer Zugriff auf Geschäftsanwendungen über das Internet
- Performante Anbindung von Außenstellen und Home Offices
- Effizientes zentrales Desktop-Management
- Einsatz von wartungsarmen und langlebigen Thin Clients

Flexible IT-Infrastruktur für die Generation Internet

Junge Mitarbeiter, die mit PC, Internet und Handy aufgewachsen sind – die so genannten „Digital Natives“ – erwarten von der IT am Arbeitsplatz maximale Flexibilität. Das Medienhaus Süd Hessen hat dies frühzeitig erkannt und stellt Benutzer-Desktops für Verlagsmitarbeiter, Redakteure und Administratoren heute auch virtuell mit XenApp und XenDesktop bereit. Die Mitarbeiter können so von jedem beliebigen Ort aus auf ihre Anwendungen und Daten zugreifen – auf dem Darmstädter Schloßgrabenfest genauso wie bei der Fußballweltmeisterschaft in Südafrika.

Die Auswirkungen der Digitalisierung werden heute kaum in einer anderen Branche so deutlich sichtbar wie im Verlagswesen: Das Internet verändert die Produktion und Verbreitung von Inhalten grundlegend – und Verlagshäuser, die sich bisher vor allem auf den Druck und Vertrieb von Printmedien konzentriert haben, entwickeln sich zunehmend zu Informationsdienstleistern mit vielfältigen Geschäftsbereichen. Auch das Medienhaus Süd Hessen hat sich auf diesen Wandel eingestellt: Neben den sechs Echo-Tageszeitungen mit über 400.000 Lesern in Südhessen bietet das Unternehmen seinen Kunden mittlerweile unterschiedliche individuell angepasste Produkte und Services: Die umfangreiche Web-Plattform Echo Online mit mehr als 2,3 Millionen Page Impressions im Monat gehört heute ebenso dazu wie der Postdienstleister MaxiMail.

Für die IT-Abteilung des Verlagshauses gab es daher in den vergangenen Jahren viel zu tun: „Eine der größten Herausforderungen war für uns, immer wieder schnell auf neue Geschäftsanforderungen zu reagieren“, sagt IT-Leiter Thomas Rössler. „Aus diesem Grund suchen wir grundsätzlich nach technischen Lösungen, die sich möglichst flexibel einsetzen lassen und die wenig Administrationsaufwand im Alltag verursachen.“

Das Unternehmen

Das Medienhaus Südhessen ist ein modernes und zukunftsorientiertes mittelständisches Unternehmen. Die sechs Tageszeitungen des Verlags, allen voran das Darmstädter Echo, erreichen täglich mehr als 400.000 Leser. Damit ist das Medienhaus Südhessen die Nummer eins in Print und Online in der Region. Zum Angebot des Unternehmens gehören daneben weitere Zeitschriften, Anzeigenzeitungen und Online-Medien. Für Geschäftskunden agiert das Medienhaus Südhessen als Medienpartner, Media- und Werbeagentur, betreibt Eventmarketing und organisiert kundenspezifische Veranstaltungen. Darüber hinaus ist das Unternehmen im Bereich Vertriebslogistik und als erfolgreicher Postdienstleister tätig.



Ansprechpartner:

Medienhaus Südhessen GmbH
Thomas Rössler
IT-Leiter

Holzhofallee 25-31
D-64295 Darmstadt

Tel:
+49 (0) 6151 / 387 - 583

E-Mail:
t.roessler@darmstaedter-echo.de

www.echo-online.de

Zentrale Anwendungsbereitstellung vereinfacht Administration

Als die IT des Medienhauses vor die Aufgabe gestellt wurde, vierzehn Außenbüros mit IT-Arbeitsplätzen auszustatten, entschied sich die IT-Abteilung relativ schnell für ein effizientes, zentrales Modell: Die Geschäftsanwendungen wurden komplett auf zentrale Citrix XenApp-Server verlagert und den Benutzern über das Netzwerk zur Verfügung gestellt – auf den Endgeräten in den Außenbüros mussten so keine Applikationen mehr installiert und gewartet werden. Das das Citrix ICA-Protokoll nur eine geringe Bandbreite für den Anwendungszugriff benötigt, konnte die Anbindung der Außenbüros über eine kostengünstige DSL-VPN-Lösung realisiert werden.



IT-Leiter Thomas Rössler: „Der zentrale Ansatz reduziert für uns den Support-Aufwand erheblich.“

Ergänzend gab es im Medienhaus die Anforderung, für die 16 Vertriebsinspektoren Home Office-Arbeitsplätze und mobile Zugangsmöglichkeiten zu schaffen. Speziell die Anstellungsverträge mit den Zustellern – mit sensiblen Personaldaten – sollten vor Ort bei den Mitarbeitern geschlossen werden. Auch für diese Aufgabenstellung wurde die vorhandene Citrix XenApp-Server Infrastruktur verwendet. Um den Web-Zugriff auf die zentral bereitgestellten Anwendungen abzusichern, installierte man zusätzlich die SSL-VPN-Lösung Citrix Access Gateway. Die Vertriebsinspektoren melden sich heute über das Web Interface von XenApp an ihrem

Arbeitsplatz an, die Identität des Mitarbeiters wird dabei mit der Zwei-Faktor-Authentifizierungslösung RSA SecurID überprüft. Da keine Daten lokal auf dem Endgerät des Anwenders gespeichert werden, kann das Medienhaus Südhessen mit der Citrix-Infrastruktur auch unternehmensfremde Endgeräte unterstützen – vertrauliche Informationen verlassen das Rechenzentrum nicht.

„Der zentrale Ansatz reduziert für uns den Support-Aufwand erheblich“, sagt Thomas Rössler. „Wir haben praktisch keine Ausfälle mehr durch Bedienungsfehler oder defekte Endgeräte.“ Statt PCs kommen in den Außenstellen heute ausschließlich wartungsarme Thin Clients zum Einsatz, die sehr langlebig sind und innerhalb von wenigen Minuten angeschlossen werden können.

Virtuelle Desktops auch für die Redaktion

Die Mitarbeiter des Medienhauses erkannten zudem, dass die Endgeräte-unabhängige Bereitstellung von Geschäftsanwendungen ganz neue Zugriffsmöglichkeiten eröffnet: Heimarbeitsplätze, mobile Mitarbeiter oder auch Fremdfirmen können auf dieselbe Weise sicher und einfach an die IT-Infrastruktur angebunden werden. „Flexibler Anwendungszugang mit jedem Endgerät ist letztlich das, was die kommende Mitarbeitergeneration von uns erwartet“, erläutert der IT-Leiter. „IT-Verantwortliche müssen sich mit diesen Bedürfnissen auseinandersetzen – wir können Anwender in Zukunft nicht mehr durch einen festen Schreibtisch-Arbeitsplatz mit beschränkten Zugriffsmöglichkeiten limitieren.“

Vor diesem Hintergrund begann die IT-Abteilung im vergangenen Jahr, erstmals auch Redaktionsarbeitsplätze zu „virtualisieren“ und für ausgewählte Einsatzszenarien webbasiert zur Verfügung zu stellen. Da das im Medienhaus Südhessen genutzte Redaktionssystem NGen nicht uneingeschränkt Terminal-Server-fähig ist, konnte dafür allerdings nicht die vorhandene XenApp-Umgebung genutzt werden. Die IT-Abteilung implementierte stattdessen die Desktop-Virtualisierungslösung Citrix XenDesktop, die es ermöglicht, Windows-Desktops auf unterschiedliche Arten zentral bereitzustellen. Für die speziellen Anforderungen des Medienhauses Südhessen war das Hosted VDI-Verfahren von XenDesktop am besten geeignet, bei dem jedem Anwender ein persönlicher virtueller Desktop im Rechenzentrum zur Verfügung steht. Gemeinsam mit dem IT-Partner Carpe diem richteten die Administratoren mehrere Redaktions-Desktops auf Basis von Windows Vista als virtuelle Maschinen auf zentralen Servern ein. Das Redaktionssystem NGen, das Microsoft Office-Paket sowie weitere Applikationen wurden dabei direkt in das Desktop-Image installiert. Die Anwender können auf ihre virtuellen Desktops via Internet von jedem Ort aus zugreifen, die Absicherung erfolgt ebenfalls über das Citrix Access Gateway.

Erfolgreiche Tests in Darmstadt und Südafrika

Eine erste große Bewährungsprobe hatte die virtuelle Desktop-Lösung bei der Fußballweltmeisterschaft 2010: Der Ressortleiter Sport der Echo-Zeitungen, der direkt aus Südafrika berichtete, wurde über XenDesktop an die IT-Infrastruktur angebunden und hatte so vor Ort Zugriff auf das deutsche Redaktionssystem sowie alle weiteren benötigten Anwendungen. Im Verlauf des Turniers erwies sich diese Entscheidung der IT-Verantwortlichen als richtig: „Während andere Journalisten-Kollegen hier in Südafrika teils große Schwierigkeiten hatten,

ihre Berichterstattung termingerecht und komfortabel in die Heimatredaktionen zu übermitteln, konnte ich mich von überall problemlos über Citrix XenDesktop auf meinen personalisierten Desktop einloggen und so meine Artikel in die Heimat senden“, berichtet Ressortleiter Jens-Jörg Wannemacher.

Auch in Darmstadt wurde die virtuelle Desktop-Lösung im Sommer 2010 erfolgreich



Verlagszentrale des Medienhaus Südhessen in Darmstadt: Mitarbeiter können heute mit XenDesktop auch außerhalb des Büros auf ihren Desktop zugreifen.

erprobt: Beim Schloßgrabenfest, dem größten Musik-Festival Hessens, war ein Reporter-Team des Darmstädter Echos Tag und Nacht im Einsatz, um Eindrücke zu sammeln und Fotos und Artikel auf einer eigenen Event-Webseite zu veröffentlichen. Die Mitarbeiter waren mit UMTS-Notebooks ausgestattet und hatten über XenDesktop jederzeit die Möglichkeit, sich vom Festivalgelände aus mit ihrem Redaktions-Desktop zu verbinden.

Der Partner

Die Carpe diem GmbH mit Sitz in Wiesbaden erbringt für ihre Kunden Dienstleistungen zur Planung und Umsetzung sowie zum Betrieb und Support von technischen und organisatorischen IT-Lösungen. Schwerpunkte des Know-hows und der Projektumsetzung liegen in den Bereichen SAN-Technologie, Hochverfügbarkeit, Server-Virtualisierung, Client-Server-Betrieb, Identity Management und Netzwerksicherheit. Carpe diem besitzt die folgenden Herstellerzertifizierungen: Citrix Gold Solution Advisor, HP Gold Partner, Microsoft Gold Partner, Novell Platinum Partner, VMware Enterprise Partner, Watchguard Partner. Das Unternehmen liefert seinen Kunden schnellen, qualifizierten und unbürokratischen Service. Fähige, hoch engagierte und zuverlässige Mitarbeiter leisten sehr hohen Arbeitsqualität. Für Carpe diem steht dabei die Zufriedenheit der Kunden an oberster Stelle.



Ansprechpartner:

Carpe diem GmbH
Dotzheimer Str. 95
D-65197 Wiesbaden

Tel:
+49 (0) 6 11 / 95 17 5 - 0

E-Mail:
anfrage@carpediem.de

Internet: www.carpediem.de

IT-Infrastruktur

Server:

Citrix XenApp 4.5 und XenDesktop 4.0 auf 10 HP c-Class Blade Servern mit je zwei Quadcore-CPU's und 4 GB (XenApp) bis 32 GB (VMware ESX/XenDesktop) RAM, Windows Server 2003.

Clients:

Derzeit rund 100 Endgeräte, darunter rund 30 Thin Clients – weiterer Ausbau auf bis zu 600 Endgeräte geplant.

Bereitgestellte Anwendungen:

Redaktionssystem NGen, Microsoft Office, Anzeigensystem Alfa ADSuite, Software für die mobile Vertragserfassung, JJK-Verlagssystem, Codx Postoffice, Infor, diverse Browser-Varianten für Online-Tests, verschiedenste Branchen- und Individual-Software sowie komplette Benutzer-Desktops.

Netze:

Anbindung der Außenstellen über DSL 6000, Außenredaktionen über 2 MBit Standleitung (sym.), Notebooks über UMTS/GPRS.

Citrix Produkte

Citrix XenApp™ ist die weltweit meistgenutzte Lösung für virtualisierte Anwendungsbereitstellung in einer zentralisierten und sicheren IT-Architektur. **Citrix® XenDesktop™** ist eine umfassende Lösung für die Bereitstellung virtueller Desktops über das Rechenzentrum. Mit seiner FlexCast-Technologie unterstützt XenDesktop jedes Desktop-Virtualisierungs-Szenario in einer einzigen, integrierten Lösung. **Citrix Access Gateway™** ist die einfach zu nutzende SSL VPN-Lösung für sicheren Zugang zu beliebigen Unternehmensressourcen, mit situationsspezifischen Nutzungsrechten abhängig vom Zugriffsszenario.

Mittlerweile haben einige weitere Benutzergruppen des Verlagshauses XenDesktop in der Praxis getestet – und die IT-Abteilung entwickelt derzeit gemeinsam mit Carpe diem die Infrastruktur, um die Lösung künftig flächendeckend einsetzen zu können. Die Verwaltung der virtuellen Desktop-Images soll dabei künftig durch die integrierten Provisioning Services von XenDesktop vereinfacht werden: Die Technologie ermöglicht es, beliebig viele virtuelle Desktops von einem standardisierten Image starten zu lassen. Änderungen an der Software-Konfiguration müssen dann nur noch an dem Master-Image durchgeführt werden.

Höhere Flexibilität durch den mobilen Arbeitsplatz

„Unser nächster Schritt ist dann voraussichtlich die Bereitstellung von virtuellen Desktops für die Außenredaktionen“, sagt Thomas Rössler. „Wir können dadurch nicht nur den Administrationsaufwand reduzieren, sondern auch die dezentralen Server abbauen, auf denen heute beispielsweise noch die Benutzerprofile der Lokalredakteure gespeichert werden. Durch die IT-Konsolidierung lässt sich gleichzeitig die Anwendungs-Performance verbessern.“ Bisher kam es immer wieder vor, dass die IT-Abteilung kurzfristig Software-Updates über die schmalbandigen WAN-Leitungen schicken musste und damit die Außenstellen vorübergehend lahmlegte. In der virtuellen Desktop-Umgebung finden Installationen und Updates im Rechenzentrum statt – so werden die Netzwerkverbindungen nicht belastet.

Wie gerade die jungen Anwender des Unternehmens von der neuen Architektur profitieren können, zeigt das Beispiel der Redaktionsvolontäre: Diese durchlaufen im Rahmen ihrer Ausbildung unterschiedliche Ressorts und Außenredaktionen, wechseln also immer wieder den Arbeitsort. In der Vergangenheit mussten sie am ersten Tag in der neuen Redaktion aber häufig warten, bis ein persönlicher Arbeitsplatz-Rechner für sie konfiguriert war. Dies soll künftig nicht mehr passieren: Der virtuelle Benutzer-Desktop ist grundsätzlich an jedem Endgerät sofort einsatzbereit.

Thomas Rössler denkt das Szenario sogar noch einen Schritt weiter: „Mittelfristig wollen wir auch eine Softphone-Lösung in den virtuellen Desktop integrieren, damit der Benutzer an jedem Ort unter derselben Telefonnummer erreichbar ist. So bieten wir den XenDesktop-Anwendern einen komplett mobilen Arbeitsplatz, den sie überall nutzen können – in der Redaktion genauso wie unterwegs oder in ihrem Home Office.“



www.citrix.de

Über Citrix

Citrix Systems, Inc. (NASDAQ: CTXS) ist führender Anbieter von Virtualisierungs-, Netzwerk- und Software-as-a-Service-Technologien für mehr als 230.000 Unternehmen weltweit. Die Produktfamilien Citrix Delivery Center, Citrix Cloud Center und Citrix Online Services vereinfachen die IT-Nutzung für Millionen von Nutzern und stellen jede Applikation orts- und zeitunabhängig auf jedem Endgerät zur Verfügung. Zu den Kunden zählen alle Fortune Global 500 Unternehmen ebenso wie tausende von kleinen und mittleren Unternehmen weltweit. Citrix Systems, Inc. hat seinen Hauptsitz in Fort Lauderdale, Florida (USA), und ist mit Niederlassungen in 29 Ländern vertreten. Citrix zählt 10.000 Handels- und Allianz-Partner in über 100 Ländern. Im Geschäftsjahr 2009 erwirtschaftete Citrix einen Umsatz von 1,6 Milliarden US-Dollar.

© Copyright 2010 Citrix Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Citrix® einschließlich aller verwandten Logos sind (in den USA und anderen Ländern eingetragene) Warenzeichen bzw. Markenzeichen und Servicemarken der Citrix Systems, Inc. Windows® ist eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation. Alle anderen Warenzeichen und Markennamen sind das Eigentum der jeweiligen Besitzer.